

## Prolog.

Es rauscht im Jahreswechsel, wie im Spiel der Bühne,  
Zu neuen Scenen schnell der Vorhang auf,  
Mit einer Decoration von Schnee und Wintergrüne  
Beginnt ein neuer Act von unserm Lebenslauf:  
Ein Chor von Wünschen macht die Introduction,  
Dann spielt ein Jeder seine Rolle,  
Und wünschet, daß man Beifall zolle.  
Doch was der Bühne Wechsel wird enthüllen,  
Ist selbst den Spielenden noch unbewußt,  
Der große Regisseur, das Schicksal, wahr't's im Stillen,  
Und überrascht uns oft mit Trauer und mit Lust,  
Doch möchte sich hierbei mein Wunsch erfüllen,  
Der mächtig drängend spricht aus meiner Brust,  
Er heißt: „Wie immer sich des Lebens Drama wendet,  
Wenn es für Sie nur froh und fröhlich endet.“

Dero

dankbar ergebenster

**Friedrich Mayer,**

Souffleur.